



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Lorsch

Pressemitteilung

Städtepartnerschaften beleben

Lorscher SPD für europaweite Karolingerstraße und Kontakte zu Sternberg

Lorsch. Städtepartnerschaften auf europäischer Ebene hält die Lorscher SPD nach wie vor für wünschenswert, bekräftigte sie bei ihrer Klausurtagung.

Sie bedauerte, dass insbesondere die Kontakte zu der französischen Partnerstadt Le Coteau ziemlich eingeschlafen seien. Selbst der Schüleraustausch funktioniere nicht mehr, was nicht unbedingt Schuld der Lorscher sei. Befremdet zeigte sich die SPD auch, dass Le Coteau eine Partnerschaft mit einer spanischen Stadt aufgenommen habe, ohne Lorsch überhaupt nur zu informieren. Dennoch solle man sich nicht entmutigen lassen und die Probleme beim Drei-Städte-Treffen im Jahr 2000 in Le Coteau zur Sprache bringen. Wenn es Sprachprobleme gebe, dann müsse sich Lorsch halt eine Dolmetscherin oder einen Dolmetscher leisten, forderte Erster Stadtrat Norbert Weinbach.

Mit Zwevegem funktioniere die Partnerschaft besser, wenn man sehe, wieviele Vereine dorthin Kontakte hätten. Da sei das Sprachproblem auch viel kleiner.

Unabhängig davon solle Lorsch die Idee des Bürgermeisters aufgreifen und vorsichtige Kontakte zu Sternberg in Tschechien knüpfen. Von dort bestehe der Wunsch nach einer Partnerschaft. Es sei die Kreisstadt, zu der auch die Lorscher Patengemeinde Giebau gehöre. Hier müsse man mit viel Fingerspitzengefühl zu Werke gehen, da beide Länder Geschichte aufarbeiten müssten.

Die nach dem 2. Weltkrieg mit Frankreich geschaffenen Partnerschaften hätten auch diesem Zweck gedient und sie hätten ihn erfüllt, stellte Weinbach.

Anders sehe die SPD die Kontakte zu Mentana in Italien. Mentana wünsche wohl keine Partnerschaft im klassischen Sinne mit Vereinen und Parlamentariern. Geplant sei von dort, eine „europäische Karolingerstraße“ zu schaffen. Darin sollten Lorsch und Mentana eine bedeutende Rolle spielen. Eine solche Maßnahme, die bis zu 20 europäische Städte umfassen könne, werde unter Umständen auch mit EU-Mitteln gefördert.

Für die Stadt und das Weltkulturerbe Kloster Lorsch sei dies eine hervorragende Möglichkeit, auf europäischer Ebene zu werben. Deshalb, so Norbert Weinbach, plädiere die SPD dafür, sich dieser Aktion anzuschließen.

Wenn daraus später eine Partnerschaft mit Mentana entstehe, trotz der 1200 Kilometer Entfernung, dann werde dies auch begrüßt.